



1. Juli 2021

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Orgel- und Musiksommer in sächsischen Kirchen

DRESDEN - Bereits im Juni 2021 begannen verschiedene Konzertreihen und Sommermusiken in den sächsischen Kirchgemeinden, die über die Sommer- und Ferienzeit fortgeführt werden. Nach der langen coronabedingten Musikpause freuen sich die sächsischen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, nun wieder zu kirchenmusikalischen Konzerten einladen zu dürfen. Die Angebote in sächsischen Kirchen richten sich dabei sowohl an musikinteressierte Einheimische als auch an Touristen, die in Sachsen Urlaub machen.

Im **vogtländischen Plauen** ist der Orgelsommer eine beliebte Reihe sommerlich-mittäglicher Kurzkonzerte, bei der die Jehmlich-Orgel der St.-Johanniskirche donnerstags für etwa 25 Minuten erklingt. Die Konzertreihe wird bis in den September durch Organisten der Region und darüber hinaus, teils gemeinsam mit anderen Instrumentalsolisten, gestaltet. Das Spektrum der Instrumente, die gemeinsam mit der Orgel erklingen, reicht von Blockflöte und Querflöten über Trompete & Corno da caccia, Klarinette und Fagott bis hin zum Blechbläserensemble.

Der **35. Reichenbacher Orgelsommer** beginnt am 5. Juli mit der „Orgelmaus“. Für Kinder und Erwachsene gibt es in der Peter-Paul-Kirche Reichenbach um 18:30 Uhr ein unterhaltsames Gesprächskonzert über die Funktionsweise der Orgel. In der Kirche von Neumark folgt am 19. Juli um 19:30 Uhr Abenteuerliches für Cello, Orgel und Loop Station. Ein Orchesterkonzert erklingt am 1. August um 17:00 Uhr in der Stadtkirche von Mylau mit Chor und Orchester der Sächsischen Chor- und Instrumentalwoche.

Um in diesem Jahr der „Königin der Instrumente“ zu noch mehr Geltung und Aufmerksamkeit zu verhelfen, fasst die Gottfried-Silbermann-Gesellschaft eine Vielzahl von Konzerten erstmals unter der Überschrift **„Erzgebirgischer Orgelsommer 2021“** zusammen. Von der kleinen Mittagsmusik bis hin zu einem zweitägigen Orgelfest reicht die Bandbreite. Renommierete Organisten der Region und darüber hinaus geben sich dabei die Ehre. Begonnen hat die Konzertreihe am 17. Juni in Oederan, zur nächsten Veranstaltung wird am 3. Juli um 17:00 Uhr in der Kirche Helbigsdorf unter dem Titel „Bach vor acht“ auf der Silbermann-Orgel von 1728 musiziert. Dann folgen Konzerte in Frankenstein, Freiberg und Lengefeld. Das Abschlusskonzert ist für den 9. Oktober in Nassau vorgesehen.

Zum dritten Mal findet die **Limbacher Kirchenmusikwoche** vom 15. bis 25. Juli statt. In sieben stilistisch facettenreichen musikalischen Veranstaltungen stellen sich verschiedene Gotteshäuser von Limbach-Oberfrohna als eindrucksvolle Klangräume zwischen Himmel und Erde vor. In der Konzertreihe spielt auch hier das Instrument des Jahres 2021, die Orgel, eine besondere Rolle. So erklingt mit Bruckners 5. Sinfonie am 24. Juli in der Lutherkirche Oberfrohna ein besonderes Orgelkonzert mit Kirchenmusiker Johannes Baldauf.

Ebenfalls begonnen hat der Orgelsommer 2021 im **Kirchenbezirk Meißen-Großenhain**, der in kleinen Dorfkirchen und größeren Stadtkirchen mit und ohne Begleitinstrumentalisten bis zum 25. September ebenfalls ein





1. Juli 2021

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

abwechslungsreiches Programm bietet. So stehen im Juli Konzerte in Strehla, Radeburg, Nieska, Lommatzsch und Riesa auf dem Programm.

Im **Meißner Dom** hat das kirchenmusikalische Programm in dem eindrucksvollen gotischen Kirchenraum eine besondere Bedeutung. So ist samstags um 17:00 Uhr die „Geistliche Abendmusik“ mit exzellenten Interpreten an Orgel, Begleitinstrumenten oder Ensembles zu erleben. Die nächste Geistliche Abendmusik ist mit Orgelklang und Hornesschall am 10. Juli.

Die **Meißner Chorwoche 2021** unter dem Motto „Zeitsprünge“ widmet sich vom 14.-22. August unter der künstlerischen Leitung von Domkantor Thorsten Göbel Chorwerken zwischen großer Tradition und moderner Formensprache. Zu erleben sind gregorianische Gesänge, barocke und romantische Meister bis hin zu zeitgenössischen Chorimprovisationen.

Neben der Beteiligung am Erzgebirgischen Orgelsommer präsentiert sich der **Freiberger Dom** mit weiteren Formaten, wie der Veranstaltungsreihe „Dom & Klang“, beginnend am 3. Juli um 17:30 Uhr. Hier wird der Klangraum Hallenkirche durch das Ensemble des Freiberger Domes mit A-Capella-Musik erlebbar. Die begonnenen Abendmusiken donnerstags um 20:00 Uhr werden fortgesetzt, so am 8. Juli mit einer Abendmusik an den Silbermann-Organen. Am 16. Juli um 20:00 Uhr heißt es „Musik & Wein im Kreuzgang“ oder das „Chorkonzert - Engel“ mit A-Capella-Werken und Orgelmusik ist im Rahmen des MDR-Musiksommers am 17. Juli um 17:00 Uhr in St. Marien zu Gast.

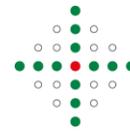
Im Rahmen des **3. Augustusburger Musiksommers** steht ein fulminanter Konzertreigen in der Stadtkirche St. Petri, in der Schlosskirche sowie auf Freiplätzen auf dem Programm. Im Abschlusskonzert am 31. Juli in St. Petri mit Werken von Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach musizieren um 15:00 Uhr und 17:00 Uhr Solisten, das Trompetenensemble Lutz Hildebrand und die Junge Philharmonie Augustusburg unter Leitung von Stadtkantor Pascal Kaufmann.

Auch der **Bad Schandauer Orgel- und Musiksommer** bietet bis zum 3. September ein abwechslungsreiches Programm. So präsentieren sich in der Johanniskirche in Bad Schandau jeweils 19:30 Uhr am 2. Juli ein Akkordeonduo, am 9. Juli Handglockenchöre sowie an den folgenden Freitagen Orgel- und Harfenmusik.

Der **Bautzener Musiksommer** begann bereits im Mai und bietet bis Ende August mittwochs um 19:30 Uhr ebenfalls vielseitige Konzerte mit unterschiedlichen Gastinterpreten an der Domorgel. Am 7. Juli setzt Domorganist Thomas Sauer aus Berlin mit Werken von Bach, Dupré, Hersbo, Cyzdie die Reihe fort. Es folgt am 14. Juli „Musik für zwei Domorgeln“ mit Hans-Josef Knaust aus Salzburg und dem Bautzner Domkantor Michael Vetter.

In der gotischen Stadt- und Marktkirche St. Jakobi in **Chemnitz** sind die **JAKOBIVESPERN** frei für Besucher zugänglich und jeweils am ersten Sonnabend des Monats gestalten renommierte Solisten und Ensembles profilierte Programme im Rahmen einer musikalischen Vesper. Am 3. Juli erklingen mit Fagott & Orgel Werke von Telemann, Bach, Brahms, Rheinberger u.a. Über den Sommer finden donnerstags ebenfalls um 18:00 Uhr weitere Vespere in der Jakobikirche statt. Zur nächsten Jakobivesper wird am 7. August eingeladen.





1. Juli 2021

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Für **Dresden** sind die Internationalen Dresdner Orgelwochen als gemeinsame Orgelkonzertreihe der Dresdner Innenstadtkirchen sowie des Dresdner Kulturpalastes im Rahmen des Dresdner Orgelzyklus ein vielbeachtetes Format auch für Sommergäste der Landeshauptstadt. Am 7. Juli um 20:00 Uhr heißt es in der Kreuzkirche „Paris, mon amour“ mit Daniel Roth aus Paris. Am 28. Juli präsentiert Domorganist Willibald Guggenmos aus dem schweizerischen St. Gallen „Blitz und Donner - Glockenläuten und Engelsmusik“. Die Frauenkirche hat am 14. Juli um 20:00 Uhr an der Kern-Orgel Edoardo Bellotti aus Mailand zu Gast und sie feiert am 29. Juli mit Stefan Kordes aus Göttingen den 150. Geburtstag von Louis Vierne.

Leipzig und die Kirchgemeinden im Umland sind ebenfalls für Konzertreihen im Sommer bekannt. Beispiel dafür sind die Leutzscher Sommerkonzerte (11. Juli-22. August) jeweils sonntags um 18:00 Uhr mit verschiedenen Ensembles und Solisten. Das Auftaktkonzert am 11. Juli gestaltet das Duo „Sans souci“ mit virtuoser Barockmusik. Neben zahlreichen Einzelkonzerten und Vespers in den Kirchen lädt auch die Kirche Großstädteln ab 10. Juli und am 17. Juli um 15:00 Uhr mit Liedern und Arien von Klassik bis Musical in den Musiksommer ein.

Vom 24. Juli bis 4. September lässt das BachOrgelFestival in der Thomaskirche aufhorchen. Es findet unter der Überschrift „Abschied und Ausblick“ sonnabends um 15:00 Uhr statt.

Der **Mittelsächsische Kultursommer (MISKUS)** bietet u.a. am 22. August eine Musikalische Orgelfahrt durch Mittelsachsen sowie am 19. September im Abschlusskonzert eine Orgelsinfonie um 17:00 Uhr in der Stadtkirche von Mittweida.

Auch in vielen anderen Gegenden Sachsens, insbesondere in Urlaubsregionen, bieten die Kirchen ein abwechslungsreiches kirchenmusikalisches Programm. In der Sächsischen Schweiz hat neben Bad Schandau auch **Sebnitz** eine lange Musiktradition. Am Sonntag, 4. Juli, startet die Sebnitzer Konzertreihe MUSIK IN PETER-PAUL in die Saison. Zum Eröffnungskonzert in der Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz steht um 19:00 Uhr A-cappella-Musik aus Osteuropa auf dem Programm. Zu Gast ist das Vocal-Ensemble »Valerina« mit Sängern und Sängerinnen aus Russland und der Ukraine. Mit ihrem Programm »Mein stiller Horizont« schöpfen sie aus dem großen Fundus traditioneller sakraler und profaner osteuropäischer Gesänge und Melodien. Dem Konzert folgt am 17. Juli um 18.00 Uhr am Hohnsteiner Pfarrhaus ein musikalischer Gottesdienst im Grünen.

